

Typ 2: Der Choleriker

Der Choleriker ist impulsiv, stark, unausgeglichen und aktiv. Er zeichnet sich vor allem durch hohe Empfindlichkeit, schnelle Reaktionsfähigkeit und starke Aktivität aus. Allerdings ist beim Choleriker die Reaktionsfähigkeit ausgeprägter als die Aktivität – entsprechend aufbrausend und ungeduldig ist er.

Er besitzt weniger Ausdruckskraft als der Sanguiniker und wirkt zuweilen träge. Er verfolgt zielstrebig seine Aufgaben und Interessen, ist standhaft, hat aber Schwierigkeiten, sich von einer Aufgabe auf eine andere zu konzentrieren.

Vorteile

- Der Choleriker ist entschlossen und zielstrebig. Er ergreift gerne die Initiative und das schnell.
- Er nimmt begeistert neue Aufgaben an, löst Probleme und überwindet Schwierigkeiten. Bei einem Streit oder einer Diskussion ist er erfinderisch.
- Er ist nicht nachtragend oder lange beleidigt.
- Er ist in der Lage, schnelle Entscheidungen zu treffen und zu handeln. Und er strebt immer nach neuem Wissen.
- In einer kritischen Situation zeigt er Entschlossenheit und übt Druck aus.

Nachteile

- Er ist zu voreilig und ungeduldig. Er ist stur und häufig launisch. Er kann aggressiv oder aufbrausend sein und kann sich nicht immer beherrschen.
- Für ihn sind scharfe, ruckartige Bewegungen typisch. Er kann nie lange sitzen, ist häufig unausgeglichen und neigt zu Jähzorn.
- Beim Umgang mit Menschen kann er scharf sein und direkt sagen, was er denkt. Damit kann er Konfliktsituationen provozieren.
- Seine Arbeitsfähigkeit steigt schnell an, fällt aber ebenso schnell wieder ab. Manchmal dringt er nicht bis zur Ursache des Problems vor, kratzt an der Oberfläche und lenkt sich ab.
- Er neigt zu Risiken und duldet keine Fehler und Unzulänglichkeiten bei anderen.